



Schulwegplan VS St. Veit, Graz


www.auva.at
www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Veit genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.



Vizebürgermeisterin
Judith Schwentner
Foto: Stadt Graz / Foto Fischer

Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin

Schule

Die Volksschule St. Veit liegt an einer Tempo 30 Straße. Kinder, die in der Andritzer Reichsstraße wohnen, haben als sichere Alternative zum Schulweg zu Fuß die Möglichkeit, mit dem Bus der Linie 53 zu fahren. **Liebe Kinder**, die St. Veiter Straße solltet ihr nur am Zebrastreifen beim Schulzugang queren und nicht unten an der St. Gotthard Straße! Bei der Schule hilft dir nämlich ein Schülerlotse über die Straße.

Liebe Eltern, bitte um besondere Vorsicht, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem Auto fahren! Halten oder parken Sie keinesfalls auf dem Gehsteig oder im Nahbereich des Schutzweges! Beachten Sie unbedingt das Fahrverbot bei der Schule! Fahren Sie auch nicht über den Schutzweg in die Wiese! Beim rückwärts Ausfahren gefährden Sie vorbeigehende Kinder. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld bei!

1


Querung der St. Veiter Straße Höhe Kortschakweg:

Wähle zum Queren der St. Veiter Straße jene Stelle, an der du die beste Sicht in beide Richtungen hast. Diese Stelle ist im Plan und auf dem Foto eingezeichnet. Bleibe hinter der dicken weißen Linie stehen. Schau in beide Richtungen. Wenn kein Auto kommt, gehe zügig über die Straße.

2


Querung der St. Veiter Straße Höhe Hoschweg:

Auf Höhe des Hoschweges solltest du nicht über die Straße gehen. Gehe hinunter bis zum Stiegenaufgang zur Schule. Dort gibt es einen Zebrastreifen und ein Schülerlotse oder eine Schülerlotsin hilft dir hier über die Straße. Das ist viel sicherer für dich!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

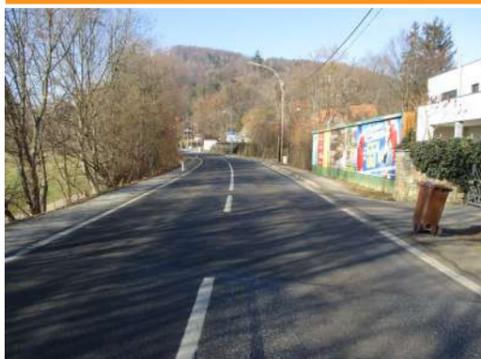
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

3



Querung der Andritzer Reichsstr. Höhe Hausnr. 130 und Hst. Villa Sonnblick:

Wenn du lieber zu Fuß gehst, anstatt mit dem 53er Bus zu fahren, beachte Folgendes: Quere die Straße an einer Stelle, an der du gut in beide Richtungen sehen kannst, z.B. hier bei Hausnr. 130 oder auf Höhe der Bushaltestelle „Villa Sonnblick“! Quere die Straße erst, wenn sie frei ist und in der Haltestelle kein Bus deine Sicht beeinträchtigt!

4



Parkende Autos vorm Gasthaus Zum Feldwirt oder in der Andritzer Reichsstr.:

Immer, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehen musst, ist Vorsicht geboten, egal ob in der Andritzer Reichsstraße oder beim GH zum Feldwirt! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

5



Schmaler Gehsteig in der St. Veiter Straße:

In der St. Veiter Straße ist sehr viel Verkehr. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße. Wenn du mit deinen Schulfreundinnen oder Schulfreunden unterwegs bist, geht am besten hintereinander. Besondere Vorsicht auf Höhe der Druckknopfampel beim ABZ: Hier ist der Gehsteig sehr schmal!

6



Parkende Autos bei Arztpraxis Dr. Wendler:

Wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind. Wenn sie leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken. Es könnte nämlich sein, dass die Fahrerin bzw. der Fahrer dich nicht gesehen hat.